

An der Professur für Ingenieurmathematik der Fakultät für Luft- und Raumfahrttechnik ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Wissenschaftliche Mitarbeiterin / Wissenschaftlicher Mitarbeiter (m/w/d)

für das Forschungsprojekt „Rechtliche Regulierung von moralischen Notfällen verursacht durch automatisierte und autonome Fahrzeuge: Virtual Reality-Studien zur Untersuchung unparteilicher Entscheidungen (EMERGENCY-VRD)“ im Rahmen des Zentrums für Digitalisierungs- und Technologieforschung der Bundeswehr (DTEC.Bw)

(Entgelt nach Entgeltgruppe E 13 TVÖD)

befristet bis 31.12.2022 zu besetzen.

Die Universität der Bundeswehr München ist in der nationalen wie auch internationalen Forschungslandschaft fest verankert. Als Campusuniversität mit sehr guter Grundausstattung bietet sie beste Voraussetzungen für hochqualitative Lehre und Forschung.

Das DTEC.Bw wird als ein von beiden Universitäten der Bundeswehr (UniBw) getragenes wissenschaftliches Zentrum an der Universität der Bundeswehr München etabliert. Es verfolgt das Ziel, an den beiden UniBw Vorhaben innovativer und interdisziplinärer universitärer Spitzenforschung in den Bereichen von Digitalisierung sowie damit verbundener Schlüssel- und Zukunftstechnologien zu fördern und strategisch zu bündeln, neue Forschungsk Kooperationen der Bundeswehr mit Wissenschaft, Wirtschaft, Verwaltung und Gesellschaft zu ermöglichen und den Wissens- und Technologietransfer zu stärken.

Der/Die Mitarbeiter/in unterstützt bei der Bearbeitung des im Rahmen von DTEC.Bw geförderten Forschungsprojektes „Rechtliche Regulierung von moralischen Notfällen verursacht durch automatisierte und autonome Fahrzeuge: Virtual Reality-Studien zur Untersuchung unparteilicher Entscheidungen (EMERGENCY-VRD)“ unter der Leitung von Prof. Dr. Lando Kirchmair (SOWI), Prof. Dr. Matthias Gerdts (LRT) und Dr. Norbert Paulo (Universität Graz). Das Forschungsvorhaben untersucht systematisch „moralische Notfälle“, also Situationen, in denen nach allen verfügbaren Handlungsoptionen vergleichbare Schäden eintreten. Die Untersuchung erfolgt in einer elaborierten Virtual Reality-Umgebung sowie in Einbeziehung mit dem [Automated Vehicle-in-the-Loop](#) unter Berücksichtigung innovativer ethischer Unparteilichkeitsvorgaben. Das Ziel ist, einen substantiellen Beitrag zur weltweit geführten Debatte über die ethische Beurteilung der Programmierungsoptionen automatisierter und autonomer Fahrzeuge zu leisten.

Ihre Aufgaben:

- Realisierung von autonomen Fahrfunktionen in einer Virtual-Reality-Umgebung sowie im Automated Vehicle-in-the-loop. Das Automated Vehicle-in-the-loop ist ein Forschungsfahrzeug, welches reales Fahren und virtuelle Realität miteinander kombiniert.
- Durchführung von Fahrversuchen auf dem Testgelände der Universität der Bundeswehr München

Qualifikationserfordernisse:

- Sehr guter Universitätsabschluss in Mathematik, Technomathematik oder einem ingenieurwissenschaftlichen Studiengang
- Kenntnisse im Bereich des autonomen Fahrens
- Gute Programmierkenntnisse in C/C++ oder einer vergleichbaren Programmiersprache

Was erwarten wir:

- Analytisches Denkvermögen, Team- und Begeisterungsfähigkeit, eigenverantwortliches Arbeiten
- Gute Englischkenntnisse für die Zusammenarbeit in einem internationalen Umfeld. Deutschkenntnisse sind von Vorteil

Was bieten wir:

- vielseitige und praxisorientierte, wissenschaftliche Projekte in exzellenter Forschungsinfrastruktur

- Gestaltungsfreiraum in der Forschung in einem dynamischen und internationalen Team
- Eine Eingruppierung in die Entgeltgruppe 13 erfolgt unter der Beachtung des § 12 TVöD im Hinblick auf die tatsächlich auszuübenden Tätigkeiten und der Erfüllung der persönlichen bzw. tariflichen Anforderungen.
- Mobiles Arbeiten ist nach Absprache mit der Projektleitung eingeschränkt möglich.

Die Beschäftigung kann auf Wunsch auch in Teilzeit erfolgen. Die Universität der Bundeswehr München strebt eine Erhöhung des Anteils von Wissenschaftlerinnen und Arbeitnehmerinnen an, Bewerbungen von Frauen werden ausdrücklich begrüßt. Personen mit Handicap werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, Bescheinigungen) mit dem Betreff „EMERGENCY-VRD“ bis zum 28.2.2021 im PDF-Format per E-Mail an:

matthias.gerds@unibw.de

Mit Ihrer Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass Ihre persönlichen Daten für Zwecke der Bewerbung gespeichert, verarbeitet und an die am Bewerbungsverfahren beteiligten Stellen weitergeleitet werden. Nähere Informationen zum Datenschutz können Sie unter folgendem Link abrufen: [Datenschutzerklärung](#).

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!